

© gup architekten

Um die freistehende Gründerzeitvilla nicht durch einen Zubau zu bedrängen und um die Gartenfläche möglichst unangetastet zu belassen, wurde das geforderte Hallenbad unter den bestehenden Parkplatz gelegt. Nur zwei oberirdische Elemente - Turm und Panoramafenster - verweisen auf das Darunterliegende. Als ein Leitmotiv der Planung bezeichnen die Architekten „das Behandeln der Schachtel (Aufschneiden, Erweitern, Verzerren ...)“, wobei sich durch den Geländesprung ein weiteres Motiv - das der Kante - ergab. Entlang dieser Kante sind die Elemente Oberlichten, Freitreppe und Verbindungsgang sinnfölig gesetzt, der Verlauf des Hanges zeichnet sich im schrägen Verlauf der Decke ab.

Die Reduktion auf wenige Materialien (Sichtbeton, Epoxidharz, Holz und Glas - keine Fliesen!), die differenzierte geometrische Farbreihe für das Becken (Blau-Grün-Grau-Töne unterschiedlicher Helligkeit und „Tiefensuggestion“ - Farbkonzept von Eric Moinat) sowie die subtile Tageslichtführung verleihen dem subterrestrischen Schwimmbad ein sehr spezielles Ambiente abseits des Spektrums herkömmlicher „Wellnessoasen“. (Text: Gabriele Kaiser)

Privathallenbad

Mozartstrasse 10
5700 Zell am See, Österreich

ARCHITEKTUR
gup architekten

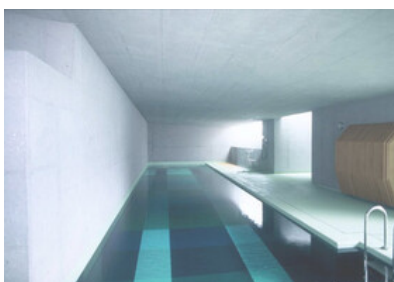
TRAGWERKSPLANUNG
Heinz Zandl

KUNST AM BAU
Eric Moinat

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
18. Juni 2006



© gup architekten



© gup architekten



© gup architekten

Privathallenbad

DATENBLATT

Architektur: gup architekten (Adnan Gönenc, Stefan Prodingner)

Tragwerksplanung: Heinz Zandl

Kunst am Bau: Eric Moinat

Bauphysik: Rainer Rothbacher

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1996 - 1998

Ausführung: 1997 - 1998

Grundstücksfläche: 1.802 m²

Bruttogeschossfläche: 139 m²

Nutzfläche: 105 m²

Bebaute Fläche: 139 m²

Umbauter Raum: 577 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Herzog Bau, Zell/See

PUBLIKATIONEN

10-1999 architektur, Spezial Bad und Heizung

02-1999 Zement + Beton 2/99

07/08-1999 Wettbewerbe 184/185,

05-1999 Schöner wohnen

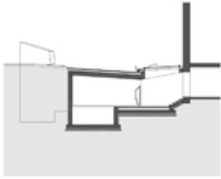
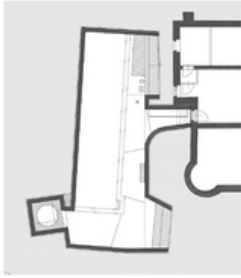
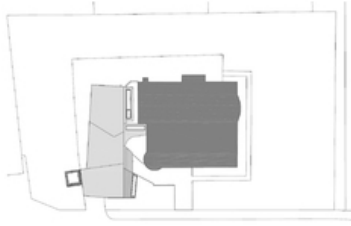
07/08-2000iiC l'industria italiana del cemento



© gup architekten

plan/18846/large.jpg

Privathallenbad



Projektplan